



PRESSEMITTEILUNG

BGL BNP Paribas stellt Finanzergebnis zum 30. Juni 2013 vor Solide Entwicklung in einem sich wandelnden Umfeld

- **Steigerung der Erträge aus kommerziellen Geschäftsaktivitäten**
 - *Der Bereich Retail & Corporate Banking in Luxemburg verzeichnet einen Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 2,7% und des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 8,3%*
 - *Der Bereich Wealth Management zeigt im ersten Halbjahr 2013 eine positive Geschäftsentwicklung*
 - *Die strategischen Aktivitäten des internationalen Leasing-Geschäfts haben sich weiterhin positiv entwickelt*
- **Wirksame Kostenkontrolle**
 - *Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen durch die Änderung der Konsolidierungsmethode sind die betrieblichen Aufwendungen um 6% gesunken*
- **Konsolidiertes Nettoergebnis stark gestiegen**
 - *Das konsolidierte Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) beläuft sich auf 211,1 Millionen EUR gegenüber 109,2 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2012*
- **Hohe Solvabilität**
 - *Eigenmittel in Höhe von 5,9 Milliarden EUR*
 - *Hoher Solvabilitätskoeffizient von 24% (nach Basel II), weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert*
- **Eine innovative, verantwortungsbewusste und engagierte Bank**
 - *Weiterverfolgung der Modernisierung des Zweigstellenkonzepts auf Basis eines innovativen Modells, dessen Schwerpunkt auf mehr Kundennähe liegt*
 - *Fortsetzung der 2012 initiierten Unternehmerplattform „lux future lab“*
 - *Verantwortungsbewusste Betreuung von Kunden in einem sich stark wandelnden Umfeld*



Am 28. August 2013 befasste sich der Verwaltungsrat der Bank mit dem nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten konsolidierten Finanzergebnis von BGL BNP Paribas zum 30. Juni 2013^(*).

Vor dem Hintergrund des in Europa unverändert schwierigen Konjunkturmehrfelds hat BGL BNP Paribas im ersten Halbjahr 2013 ein **konsolidiertes Nettoergebnis (Konzernanteil)** von 211,1 Millionen EUR erzielt. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichswert im ersten Halbjahr 2012 (109,2 Millionen EUR) einem deutlichen Anstieg.

Das **Nettobankergebnis** beläuft sich zum 30. Juni 2013 auf 737,2 Millionen EUR, im Vergleich zu 455,7 Millionen EUR zum 30. Juni 2012. Unter Ausklammerung des durch die Integration des Leasing-Geschäfts veränderten Konsolidierungskreises und vor Sonderposten ist das Nettobankergebnis um 6% gestiegen.

Zur Erinnerung, das erste Halbjahr 2012 war durch die Aufstockung der Beteiligung der Bank an der Holding-Gesellschaft BNP Paribas Leasing Solutions von 33,33% auf 50% + 1 Aktie gekennzeichnet. BNP Paribas Leasing Solutions verwaltet das Leasing-Geschäft der BNP Paribas Gruppe. Durch die erreichte Kontrollmehrheit wurde die Gesellschaft mit Wirkung vom 31. März 2012 in den Konsolidierungskreis der Bank aufgenommen.

Das Hauptaugenmerk lag im ersten Halbjahr 2013 auf zwei Faktoren:

- Dem gestiegenen Beitrag der kommerziellen Geschäftsaktivitäten zum 30. Juni 2013 ungeachtet erster Auswirkungen der angekündigte Neuregelung einer automatischen Auskunftserteilung über Zinszahlungen an natürliche Personen, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union mit Ausnahme von Luxemburg ansässig sind.
- Dem Wegfall von Sondereffekten, die im ersten Halbjahr 2012 insbesondere aufgrund der Reduzierung des Engagements in Staatsanleihen (-56 Millionen EUR) und der Neubewertung eigener Verbindlichkeiten (-17 Millionen EUR gegenüber -2,6 Millionen EUR im Jahr 2013) eine starke Belastung dargestellt hatten.

Die **betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 332,9 Millionen EUR gegenüber 280,7 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2012. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen durch die Änderung der Konsolidierungsmethode für das Leasing-Geschäft sind die betrieblichen Aufwendungen um 6% gesunken. Ein Anteil von 4% bzw. 17,8 Millionen EUR ist auf den Rückgang der Investitionskosten aufgrund von Programmen zur Vereinfachung und Steigerung der operativen Effizienz der bankinternen Systeme zurückzuführen.

Die **Risikokosten** beziffern sich auf 12,6 Millionen EUR gegenüber 10 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2012.

Die **betriebsfremden Ergebnisse** belaufen sich auf 13,3 Millionen EUR gegenüber 11 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2012.



Der Bereich **Retail & Corporate Banking in Luxemburg** verzeichnete eine Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 2,7% und einen Anstieg des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 8,3%. Dieser war vor allem auf das sehr gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment zurückzuführen. Die Erträge aus kommerziellen Geschäftsaktivitäten sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 leicht gestiegen. Das verwaltete Vermögen der Banque Privée, das für die in Luxemburg ansässigen Kunden zuständig ist, erhöht sich stetig.

Während des Berichtszeitraums konzentrierte sich der Geschäftsbereich auf Möglichkeiten zur Kooperation mit anderen Gesellschaften der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg. So wurde zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Cardif Lux Vie intensiviert. Im Bereich der grenzüberschreitenden Kooperation wurden in Zusammenarbeit zwischen BGL BNP Paribas und den französischen und belgischen Gesellschaften der BNP Paribas Gruppe Angebote für Grenzgänger entwickelt und die sich ergänzenden Kompetenzen der Partner eingebracht. In der französischen Grenzregion haben BGL BNP Paribas und BNP Paribas gemeinsam zwei neue Zweigstellen eröffnet, eine in Esch-Belval und eine in Audun-le-Tiche, die verstärkt auf die Bedürfnisse von Grenzgängern eingehen.

In einem sich stark wandelnden regulatorischen Umfeld verzeichnete der Bereich **Wealth Management** im ersten Halbjahr 2013 eine positive Geschäftsentwicklung, mit einer Erhöhung des verwalteten Vermögens im europäischen Privatkundenbereich um 1%. Darüber hinaus setzt der Geschäftsbereich weiterhin auf die Anpassung seines Geschäftsmodells, das sich auf vermögende und internationale Kunden konzentriert. Diese Strategie wird durch eine marktbasierende Organisation umgesetzt, die drei Schwerpunktbereiche umfasst: entwickelte europäische Märkte, Schwellenmärkte und das Segment Professional Banking (Beziehungen zu professionellen Akteuren im Bereich der Vermögensverwaltung).

Für die Qualität ihres Produkt- und Leistungsangebots wurde der Bank 2013 von Euromoney erneut die Auszeichnung „Best Range of Investment Products“ in Luxemburg verliehen.

Im Geschäftsbereich **Corporate & Investment Banking** ist das Ergebnis insbesondere aufgrund von ungünstigeren Marktbedingungen gesunken.

Das internationale **Leasing**-Geschäft verzeichnet einen Bestandsrückgang im Einklang mit dem Anpassungsplan für das nicht strategische Geschäft. Die Auswirkungen auf die Erträge sind jedoch begrenzt, da im Hinblick auf die Rentabilität der Geschäftsaktivitäten eine selektive Strategie verfolgt wird. Die Bereiche „Equipment & Logistics Solutions“ und „IT & Office Automation Solutions“ haben sich im ersten Halbjahr 2013 gut entwickelt und sowohl mit bestehenden Partnern als auch mit neuen Akteuren Vereinbarungen zur Zusammenarbeit vorangetrieben. Die Operating-Ratio konnte durch eine wirksame Kostenkontrolle verbessert werden.



Weiterhin hohe Solvabilität

Der Solvabilitätskoeffizient der Bank beträgt zum 30. Juni 2013 24% (gemäß Basel II) und liegt damit weit über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen von 8%. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln in Höhe von 5,9 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas nach wie vor die Bank mit der stärksten Kapitaldecke in Luxemburg und damit in der Lage, die Projekte ihrer Kunden zu begleiten und zu unterstützen.

Eine innovative, verantwortungsbewusste und engagierte Bank

Auch im ersten Halbjahr 2013 engagierte sich BGL BNP Paribas als innovative und verantwortungsbewusste Bank für ihre Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft ihres Wirkungsbereichs.

Es wurden weitere Investitionen zur Verbesserung der Qualität des Kundenempfangs vorgenommen und das Konzept des Zweigstellenausbaus unter Berücksichtigung der sich verändernden Kundenerwartungen und -bedürfnisse fortgeführt. So wurde die Zweigstelle Käldall ausgehend von einem innovativen Modell, dessen Schwerpunkt auf mehr Kundennähe liegt, neu gestaltet. Anfang Juni eröffnete die Bank ihre neue Zweigstelle in Esch-Belval, die den Schwerpunkt auf Kundenfreundlichkeit legt und über die neuesten Technologien verfügt.

Innovative Aktivitäten fördert die Bank außerdem durch ihr Projekt „lux future lab“, eine 2012 ins Leben gerufene Schulungs- und Unternehmerplattform (Inkubator für Unternehmensgründungen), über die bislang 12 Start-ups unterstützt wurden. Die Summer School, die Bestandteil dieses innovativen Projekts ist, fand im Juli das zweite Jahr in Folge statt. 27 Gymnasiasten im Alter zwischen 16 und 18 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil.

Darüber hinaus hat die Bank ihre langjährige Verbundenheit zu Sport und Kultur durch die Fortführung ihres Engagements beispielsweise gegenüber dem Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois oder der Philharmonie und dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg bekräftigt. Bei den Spielen der Kleinen Staaten von Europa, die vom 27. Mai bis zum 1. Juni in Luxemburg stattfanden, zählte die Bank zu den Hauptsponsoren.

() Der Halbjahresbericht 2013 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.*



In EUR Mio.

Konsolidiertes Halbjahresergebnis

	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012
Nettobankergebnis	737,2	455,7	667,7
Betriebliche Aufwendungen	-332,9	-280,7	-350,3
Risikokosten	-12,6	-10,0	-50,6
Nettoergebnis (Anteil der Gruppe)	211,1	109,2	157,6

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. Im Jahr 2011 wurde BGL BNP Paribas vom internationalen Magazin *The Banker* als Bank des Jahres in Luxemburg ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) ist mit fast 200.000 Mitarbeitern in mehr als 80 Ländern vertreten, davon über 150.000 in Europa. Die Gruppe belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe Spitzenpositionen in Europa, hat eine starke Präsenz in Amerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum in Asien.

Pressekontakte:

Anne Wenandy	+352 42 42-46 14	anne.wenandy@bgl.lu
Yves Hoffmann	+352 42 42-65 80	yves.hoffmann@bgl.lu
Valérie Michiels	+352 42 42-65 34	valerie.michiels@bgl.lu
Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu

